

## **Bericht aus dem Kirchenvorstand – Vorstandssitzungen**

März und April 2014

Aus den monatlichen Treffen des Kirchenvorstands gibt es wieder einiges zu berichten:

Leider hat sich **Philipp Glaser** aus beruflichen und persönlichen Gründen entschließen müssen, sein Amt als Kirchenvorsteher niederzulegen. Der Kirchenvorstand dankt ihm für seine Arbeit und freut sich, dass er sich auch weiterhin ehrenamtlich für unsere Kirchengemeinde engagieren will. Als Nachrückerin tritt nun Ulrike Eisenberger in den gewählten Kirchenvorstand ein, wir wünschen ihr dafür alles Gute und Gottes Segen.

Der **Haushaltsplan 2014** – erarbeitet von Kirchenpflegerin Christa Wagner und den Kirchenvorständen Philipp Friel und Matthias Möller (im letzten Gemeindebrief habe ich hier versehentlich falsche Namen genannt, dies bitte ich zu entschuldigen) – beschlossen und lag im Pfarramt zur Einsicht aus. Somit haben wir jetzt einen verabschiedeten Haushalt.

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Einnahmen ist das Kirchgeld. Auch heuer werden wir Sie anschreiben und um Ihren Betrag bitten. Und für Fragen zum Kirchgeld steht Ihnen eine Hotline zur Verfügung. Um die Einnahmenseite zu stärken, wurde auch eine Beteiligung am Schrankenfest diskutiert. Die Erfahrung zeigt, dass das bisherige Konzept mit dem Verkauf alkoholfreier Cocktails im Rahmen der Aktion Discofieber kaum die Standgebühren und Rohmaterialien trägt. Für eventuelle zukünftige Stände muss daher erst ein anderes Konzept gefunden werden.

Zum Haushalt gehört natürlich auch die Ausgabenseite. So holen wir zu Zeit Angebote für die Stromversorgung des Gemeindehauses ein. Auch werden wir auch aus finanziellen Gründen den Gemeindebrief ab 2015 nur noch viermal jährlich veröffentlichen. Außerdem suchen wir noch dringend eine Person, die tagsüber Zeit hat, sich um die Anzeigenwerbung zu kümmern.

Der **Bau des Pfarrhauses** geht dem Ende entgegen. Die Übergabe durch den Architekten an die Gemeinde wird in der ersten Juni-Woche stattfinden. Wir haben somit rechtzeitig zum Amtsantritt von Pfarrer Rupprecht geschmackvoll gestaltetes und nachhaltig errichtetes Haus, das über viele Jahrzehnte seinen Zweck erfüllen wird.

Die **Amtseinführung von Pfarrer Rupprecht am 13. Juli 2014** erfordert natürlich einiges an Vorbereitung. Helfer und Kuchenspender sind herzlich willkommen! Die Idee ist, dass sich darüber hinaus die einzelnen Gruppen der Gemeinde auch bei dem Fest nach dem Gottesdienst gemeinsam präsentieren.

Und schließlich müssen schon jetzt die Vorbereitungen zum **Besuch bei unserer Partnergemeinde in Budapest** getroffen werden. Hier wird es auch finanziell umso leichter, je mehr Mitglieder unserer Gemeinde vom 2. bis 5. Oktober mitkommen.

Die **Termine** der kommenden Kirchenvorstandssitzungen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Sie werden im Gottesdienst angekündigt und im Internet und durch Aushang im Schaukasten bekannt gegeben.

Schrobenhausen im Mai 2014

*Edzard Peters*  
(*Vertrauensmann*)